

Verlagsbuchhandlung



J. J. Weber in Leipzig.

[Z] 41426]

Aus Anlaß der **neuen Unruhen in Schantung** empfehle ich das neueste, Ende vorigen Jahres erschienene Werk über die deutsche Interessensphäre in China:

Schantung und Deutsch-China 1898

von

Ernst von Hesse-Wartegg.

294 Seiten mit 145 in den Text gedruckten und 26 Tafeln Abbildungen nach Originalaufnahmen des Verfassers, sowie 6 Beilagen und 1 Panorama der Bucht von Kiautschou in Buntdruck.

Dem Werke ist eine vielfach ergänzte und verbesserte Karte von Schantung mit angrenzenden Gebieten und eine Karte des Stromgebietes des unteren Hoangho nach den neuesten Aufnahmen bis August 1898 beigegeben.



Kapitelübersicht:

| | | |
|---|---|---|
| Nach Deutsch-China! | Die Kohlendistrikte von Schantung | Das künftige Eisenbahnnetz von Schantung |
| Tsingtau | Tschou-tsun, Tsou-ping und Tschang-tschou | Von Tsining-dschou zum Hoangho |
| Militärische Bilder | Die Hauptstadt von Schantung | Bei den Missionaren der deutschen Mission |
| Am ersten Frühlingstage | Allerlei aus Tsinan-fu | von Süd-Schantung |
| Durch das deutsche Gebiet | Die deutsche Hauptbahn durch Schantung | Die „Großen Messer“, eine Geheimgesellschaft in Schantung |
| Der Lauschan | Ins heilige Land von China | Hoangho und Kaiserkanal |
| Die zukünftige Bedeutung von Tsingtau | Taingan-fu, das chinesische Mekka | Auf dem Hoangho stromabwärts |
| Stadt und Bucht von Kiautschou | Mein Aufstieg auf den heiligen Berg | Quer durch Nord-Schantung |
| Durch die neutrale Zone von Deutsch-China | Zum Grabe des Confucius | Auf dem Kaiserkanal nach Peking |
| Nach Wei-hsien | Die Vaterstadt des Confucius | Tschifu |
| Tsingtschou-fu und der Seidendistrikt von Schantung | Tsu-hsien, die Vaterstadt des Mencius | Ost-Schantung. |
| Chinesische Pyramiden | Nentschou-fu | |
| | Tsining | |

Preis kartoniert 14 M. ord., 10 M. 50 Pf. netto, 9 M. 80 Pf. bar; in Originaleinband 18 M. ord., 13 M. 50 Pf. netto, 12 M. 60 Pf. bar.

==== Auf 10 Exemplare ein Freixemplar. ====

(Der Einband der Freixemplare wird mit 4 M. 50 Pf. netto, 4 M. bar berechnet.)

Prospekte stehen unberechnet zur Verfügung.

Leipzig, im September 1899.
Kendnitzerstraße 1-7.

J. J. Weber.